

Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband e.V.

Pressemitteilung

Nr. 7/06 (17. November 2006)

Gemeinsame Pressemitteilung mit der Hamburger Landesvertretung in Berlin



Einladung für die Medien:

Parlamentarischer Abend zur Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg und der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e. V. laden unter dem Titel „Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie im Zeichen des Innovationsprogramms der Bundesrepublik Deutschland“

am **Dienstag, dem 21. November 2006**, um 18:30 Uhr
in die Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund,
Jägerstrasse 1-3, 10117 Berlin (Mitte)

herzlich ein.

Durch die gezielte Unterstützung und die Förderung der entstehenden Wasserstoff- und Brennstoffzellenbranche bietet sich die große Chance, diese für den Technologie- und Industriestandort Deutschland wichtige Marktentwicklung zu beschleunigen. Hierzu wird die Bundesregierung in den kommenden zehn Jahren zusätzlich 500 Millionen Euro für die Förderung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in ihrem Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie zur Verfügung stellen. Mit komplementären Mitteln der deutschen Industrie wird daraus ein Langfristprogramm mit einem Gesamtvolumen von 1 Milliarde Euro.

Senator Dr. Michael Freytag, Präses der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg, und Dr. Johannes Töpler, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verbandes e. V., werden zu diesem Abend begrüßen.

Zu Hamburgs Engagement als führender Standort für die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und zum Innovationsprogramm des Bundes werden Ulrich Kasparick, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Prof. Dr. Werner Tillmetz, Sprecher der Koordinierungsgruppe des Strategierates Wasserstoff Brennstoffzellen und Dr. Joachim Wolf, Executive Director Hydrogen Solutions Linde AG sprechen.

Kurt Döhmel, Geschäftsführer Deutsche Shell Holding AG, Günter Elste, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn AG und Klaus Pitschke,

Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger und Brennstoffzellen als Energiewandler im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten

Hrsgb.: Dt. Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Berlin; Verantw.: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin
Post: Unter den Eichen 87, 12205 Berlin Internet: <http://www.dwv-info.de>
Tel.: (0700) 49376-835 (HYDROTEL); Fax: (0700) 49376-329 (HYDROFAX) E-Mail: h2@dwv-info.de

Mitglied der
European
Hydrogen
Association



**Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband e.V.**

Pressemitteilung Nr. 7/06 (17. November 2006)

Seite 2 von 2



Vorstand der Vattenfall Europe Hamburg AG, werden gemeinsam das Projekt einer geplanten Wasserstofftankstelle in der Hamburger HafenCity präsentieren. Moderatorin des Abends ist Frau Marianne Haug, Vorstandsvorsitzende des Forums für Zukunftsenergien e.V.



Für Rückfragen der Medien:

Pressestelle Landesvertretung Hamburg

Dr. Burkhard Muschner

Tel.: (030) 206 46 110 - Fax: (030) 206 46 260

Burkhard.Muschner@lv.hamburg.de

